

27. Februar 2007

„Goldener Hahn“ für vorbildhafte Werbung in Niederösterreich Einreichschluss für Ideenwettbewerb ist der 19. März

Eine auf den Punkt gebrachte seriöse Werbung ist in der Regel eine aussagekräftige Bürger- oder Konsumenteninformation mit Signalwirkung. Aus diesem Grund führt die Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation der Wirtschaftskammer Niederösterreich jedes Jahr unter ihren Mitgliedern den Ideenwettbewerb „Goldener Hahn“ durch. Dabei ist die niederösterreichische Werbeszene aufgerufen, Beispiele ihres kreativen Schaffens der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Einreichschluss ist der 19. März.

Der Wettbewerb wird in zwölf Kategorien, von der Zeitungsanzeige über das Internet und Plakat bis zum Verpackungsdesign, durchgeführt. Den fünf besten Arbeiten jeder Kategorie spricht eine unabhängige Expertenjury als Auszeichnung den „Goldenen Hahn“ zu. Aus diesen Gruppen wird die jeweils beste Arbeit prämiert, so dass bei der Preisüberreichung im Rahmen der Werbegala am 6. Juni im Stadttheater Baden zwölf Gewinner präsentiert werden.

Der „Goldene Hahn“, der Landespreis für vorbildhafte Werbung, wurde 1977 von der Innung für das wirtschaftliche Werbewesen, der heutigen Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation initiiert. 1993 wurde auch die Werbefotografie in den Wettbewerb aufgenommen. Ziel des Bewerbs ist es, Werbeleistungen zu ermitteln, die beispielhaft und richtungweisend sind. Die Organisation des Werbepreises erfolgt in Zusammenarbeit mit der Landesinnung der Fotografen und der NÖ Landesregierung. Mit knapp 3.000 Mitgliedern ist die NÖ Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation heute die drittgrößte Berufsgruppe innerhalb der Kammerorganisation.

Nähere Informationen: www.werbemonitor.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at